

TÄTIGKEITSBERICHT 2024



In Memoriam unserer Verstorbenen...

Walter Kellermayr (1949 -2024)

Walter trat im August 1975 im jungen Alter von 26 Jahren als aktives Mitglied in die Betriebsfeuerwehr Dr. Franz Feurstein in Traun ein und war Kommandant von März 1993 bis März 2008.
Lange bevor Walter in den Ruhestand ging, war er immer ein gern gesehener Gast bei uns, trat mit der Pensionierung der Freiwilligen Feuerwehr Traun bei und unterstützte die Wehr in unzähligen Bereichen.

Walter sorgte dafür, dass es seinen Kameraden im Florianistüberl an nichts fehlte. Täglich kümmerte er sich um die Kaffeemaschine und befüllte den Getränkeautomaten.
Jeder kannte Walter und er wurde für seine liebevolle und kommunikative Art bei Jung und Alt sehr geschätzt.



Paul Hermann (1944 – 2024)

Von einem weiteren sehr geschätzten Kameraden mussten wir 2024 Abschied nehmen. „Pauli“ Hermann war fast 60 Jahre lang ein unverzichtbarer Teil der Freiwilligen Feuerwehr Traun und stets verlässlich in Einsätzen und im täglichen Feuerwehrleben. Er unterstützte junge Kameraden mit Geduld, besonders beim LKW-Fahren, und prägte das Feuerwehrleben durch seine Herzlichkeit und gute Laune bei Festen.
Pauli erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter die 50-jährige Feuerwehrdienstmedaille und die Feuerwehrbezirksmedaille in Gold.
Im Dezember wäre Pauli 80 Jahre alt geworden. Es fällt uns schwer, uns ein Feuerwehrleben ohne ihn vorzustellen.



Mag. Hansjörg Peters (1950 – 2024)

Hansjörg Peters war seit 1980 ein wichtiger Teil der Freiwilligen Feuerwehr Traun. Schon früh übernahm er die Rolle des Feuerwehrseelsorgers, die er mit großem Engagement erfüllte. Neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit absolvierte er zahlreiche Ausbildungen, darunter Tauch-, Funk- und Einsatzleiterlehrgänge. Seine Vorträge und seine offene Art halfen vielen Kameraden, schwierige Zeiten zu überstehen. Auch als Hundeführer in der Rettungshundestaffel war er aktiv, stets begleitet von seinen treuen Bernhardinern und Berner Sennenhunden. Er engagierte sich zudem als Gastvortragender an der Landesfeuerwehrschule und Gestalter der jährlichen Florianimesse.

Vielen Dank, Walter, Pauli und Hansjörg, dass ihr Teil unserer Feuerwehrfamilie wart. Wir sind untröstlich über diesen Verlust und werden euch immer in liebevoller und ehrender Erinnerung behalten.

Personelles...

Ein Team, so vielfältig wie ein Schweizer Taschenmesser.

Zum Abschluss des Jahres 2024 verzeichnet die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun per Stichtag 31. Dezember einen Personalstand von **175 Mitgliedern**. 101 im Aktivdienst, 22 im Reservestand und 31 in der Jugendgruppe. 21 externe KameradInnen sind bei der Feuerwehr einsatzberechtigt.

Ebenso verstärken zwei bis drei **Zivildiener** das hauptamtliche Team im Einsatzzentrum. Seit 2022 besteht dieses nun aus **Thomas Andexlinger**, **Sascha Hannesschläger** und **Andreas Hellrigl**.

Mittlerweile sind erfreulicherweise schon **27 Feuerwehrfrauen** in unserem Team!

25 Personen haben sich 2024 bereit erklärt, Mitglied bei der FF Traun zu werden.

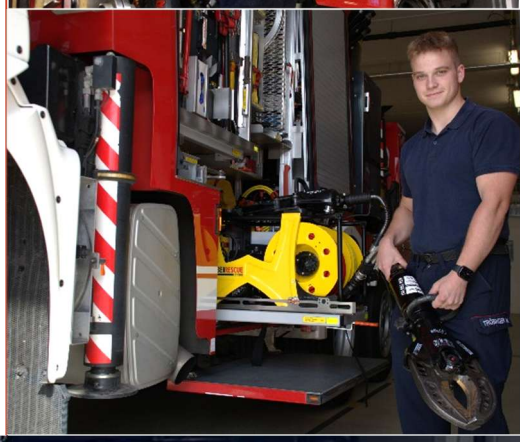




Zeitaufwand...

...7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr

Unsere Verwaltungssoftware „syBOS“ bietet zwar eine Stundenerfassung, jedoch können im Ehrenamt nicht alle täglich geleisteten Stunden erfasst werden, sodass der tatsächliche Zeitaufwand erheblich höher ausfällt.



Schwerpunkte der aufgezeichneten Stundenverteilung

Einsatzdienst	**3.654 Stunden**
Ausbildung, Spezialeinheiten, Verwaltung	**20.788 Stunden**

Die tatsächliche Anzahl der aufgewendeten Stunden liegt bei weitem über den dokumentierten **24.442 Stunden**, die von unseren Mitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich für den laufenden Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr geleistet wurden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUN

Kommando



KOMMANDANT
ABI OSKAR REITBERGER



1. KOMMANDANT-STELLVERTRETER
HBI RICHARD EHRMANN



2. KOMMANDANT-STELLVERTRETER
OBI MANUEL GAYER



ZUGSKOMMANDANT
BI THOMAS ANDEXLINGER



ZUGSKOMMANDANT
BI SASCHA HANNESSCHLÄGER



ZUGSKOMMANDANT
BI ANDREAS HELLRIGL



KASSIERIN
BI d. F. BARBARA GOKL



SCHRIFTFÜHRER
BI d. F. PHILIPP SEIF



GERÄTEWART
BI d. F. MATTHIAS HENNINGER

Erweitertes Kommando



GRUPPENKOMMANDANT
HBM CHRISTIAN GOKL



GRUPPENKOMMANDANT
HBM RAFFAEL RAMSAUER



GRUPPENKOMMANDANT
HBM STEFAN KEPLINGER



GRUPPENKOMMANDANT
HBM STEFAN GISCHKA



GRUPPENKOMMANDANT
HBM DOMINIK SCHÖNBERGER



TAUCHERGRUPPE, LUN, IT
HBM d. F. FLORIAN SCHMIDT



RETTUNGSHUNDESTAFFEL
HBM d. F. MARKUS GRUBER



WASSERDIENST
HBM d. F. PETER SCHIEDER



ATEMSCHUTZ
HBM d. F. SASCHA HELLRIGL



AUSBILDUNG
HBM d. F. STEFAN STIEBER



FEUERWEHRSEELSORGE
FS MICHAELA HELLETZGRUBER









Einsätze...

...wenn's heiß hergeht

Insgesamt wurden **518 Einsätze** bewältigt, diese gliedern sich in **129 Brandeinsätze** und **389 Technische Einsätze**. Insgesamt waren **5.374 Einsatzkräfte** eingesetzt. **14 Menschenleben** und **9 Tierleben** wurden gerettet, **10 Personen** konnten leider nur leblos geborgen werden.
19 Einsätze tätigten wir außerhalb unseres Pflichtbereichs.

Schwerpunkte auszugsweise aus den Brandeinsätzen

75 Brandeinsätze in Gewerbe- oder Industriegebäuden
36 Brandeinsätze in Wohn- und öffentlichen Gebäuden

Enthalten sind auch **67 Alarmierungen** durch Brandmeldeanlagen.

Schwerpunkte auszugsweise aus den Technischen Einsätzen

125 Einsätze zur Beseitigung von Insekten
17 Einsätze nach Unwettern (zB. Sturm, Überflutungen)
31 Beseitigen ausgelaufener Flüssigkeiten (zB. die klassische „Ölspur")
28 Verkehrsunfälle bzw. Aufräumarbeiten

Vorbeugender Brandschutz

...in der Prävention liegt der Erfolg

Auch im Jahr 2024 wurden zahlreiche Wohngebäude, öffentliche Einrichtungen und Betriebe auf ihre Feuersicherheit überprüft. Dabei waren wir bei **20 feuerpolizeilichen Überprüfungen** und **6 Bauverhandlungen** vor Ort. Darüber hinaus nahmen wir an **28 Vorbesprechungen** teil und gaben zu Bauprojekten fachliche Stellungnahmen in feuerwehrtechnischen Belangen ab. Derzeit begleitet die Feuerwehr **22 Bauvorhaben** in unserer Stadt – unter anderem hinsichtlich Feuerwehrzufahrten, Aufzügen, Steigleitungen, Brandschutzplänen und vielem mehr.
Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Überprüfung von **73 Schlüsseltresoren** im Stadtgebiet. Diese Tresore gewährleisten den schnellen Zugang zu Objekten im Einsatzfall, da sie objektspezifische Schlüssel bereithalten. Ohne sie wäre der Zugang zu den Gebäuden oft deutlich erschwert.
Für die Löschwasserversorgung bietet die moderne Plattform *wasserkarte.info* eine GPS-genaue Übersicht über die **rund 500 Wasserentnahmestellen** in Traun, darunter Hydranten und Löschbrunnen. Mindestens einmal jährlich werden Löschbrunnen zudem auf ihre Funktionalität geprüft, um deren Einsatzbereitschaft sicherzustellen.
Unsere Datenbank umfasst über **190 Brandschutzpläne** und die notwendigen Informationen zu **283 Aufzugsanlagen** im Stadtgebiet. Die kontinuierliche Aktualisierung und Wartung dieser Daten sind essenziell, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein.



Einsatz 07.01. – Brand Wohnhaus
Am frühen Sonntagabend wurden wir mit dem Einsatzstichwort „Brand Wohnhaus“ alarmiert. Im Wohnzimmer eines Einfamilienhauses war ein ausgedehnter Brand ausgebrochen, der rasch von zwei Atemschutztrupps unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden konnte. Das Gebäude wurde umgehend belüftet, um die Rauchgase schnell zu entfernen.
Die Hausbewohnerin wurde vorsorglich vom Roten Kreuz Traun in ein Linzer Krankenhaus gebracht.



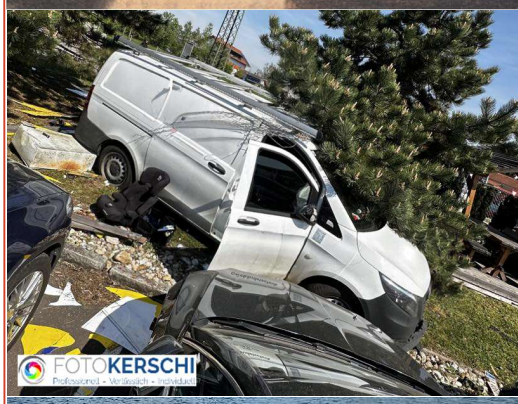
Einsatz 07.02. – Brand Wohnhaus
Die Trauner Einsatzkräfte wurden zu einem Brand im Erd- und Obergeschoss eines Wohngebäudes alarmiert. Ein Löschangriff mittels C-Rohr wurde umgehend eingeleitet. Zwei Atemschutztrupps durchsuchten das Gebäude und führten parallel die Brandbekämpfung durch. Binnen kurzer Zeit konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht und das Gebäude für sicher erklärt werden. Nach abschließenden Nachlöscharbeiten beendete die Feuerwehr den Einsatz erfolgreich.



Einsatz 24.02. – Ölspur von Marchtrenk bis Traun
Eine umfangreiche Ölspur von Marchtrenk über Hörsching bis nach Traun hielt die Einsatzkräfte der Feuerwehren Hörsching, Rutzing, Kappern, Marchtrenk und Traun in den Nachmittagsstunden auf Trab.
Besonders in Kreuzungsbereichen musste die Fahrbahn intensiv mit Bindemittel abgestreut werden, um die Verkehrssicherheit auf der B1 Wiener Bundesstraße wiederherzustellen.



Einsatz 12.04. – Verkehrsunfall: Auto krachte auf Firmengelände
Am Vormittag wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen und vermutlich einer eingeklemmten Person alarmiert. Glücklicherweise konnte schnell festgestellt werden, dass niemand der Unfallbeteiligten in den Fahrzeugen eingeschlossen war.
Nachdem keine Menschenrettung erforderlich war und die Aufräumarbeiten abgeschlossen waren, rückte die Feuerwehr Traun ein.



Einsatz 01.05. – Tierrettung Schwan
Am Oberlauf der Traun rückten wir zu einer Tierrettung aus, nachdem ein Schwan mit einem Gegenstand um den Hals gesichtet wurde. Die Einsatzkräfte setzten ein Rettungsboot ein, um das erschöpfte Tier behutsam einzufangen. Nach erfolgreicher Rettung übergaben sie den Schwan zur weiteren Versorgung an die Tierrettung. Nach kurzer Behandlung konnte das Tier wieder in die Freiheit entlassen werden.



Einsatz 19.07. – Brand Zug
Wir wurden zu einem Brand einer Lokomotive alarmiert. Der Brand konnte noch vor unserem Eintreffen gelöscht werden. Mithilfe einer Wärmebildkamera wurde eine erhöhte Temperatur an einer Bremse festgestellt. Alle Fahrgäste wurden sicher evakuiert. Die betroffene Bahnstrecke wurde von den ÖBB vorübergehend gesperrt und nach eingehender Kontrolle wieder freigegeben.

Einsatz 26.07. – Brand Gebäude (Pasching)
In der Nacht wurden wir zu einem Zimmerbrand in einem Mehrparteienhaus im Paschinger Ortsteil Langholzfeld alarmiert. Der Bewohner der betroffenen Wohnung konnte sich rechtzeitig ins Freie retten und wurden vom Roten Kreuz versorgt. Unsere Hauptaufgabe bestand darin, die FF Pasching bei der Wasserversorgung mit unserem GTLF zu unterstützen.











Einsatz 03.09. – Afdru Einsatz Schärding
Unsere Rettungshundestaffel wurde von der AFDRU-Einheit des österreichischen Bundesheers nach Schärding alarmiert, um bei einem Gebäudeeinsturz mit verschütteten Bauarbeitern zu helfen. Zwei Rettungshundeteams reisten mit weiteren Helfern an. Wegen hoher Einsturzgefahr konnte der Hundeeinsatz erst nach einem Durchbruch vom Nachbargebäude starten.
Unsere Teams setzten ihre Erfahrung in der Trümmersuche ein. Die Hunde lokalisierten die Vermissten, doch leider war keine Rettung mehr möglich. Ein Baggerroboter übernahm die Bergung, die bis in die Morgenstunden dauerte.

Einsatz 06.10. – Peronenrettung mit DLK
Wir wurden zu einer Türöffnung mit Unfallverdacht alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich eine Person mit Rückenverletzungen in der Wohnung befand. Nach der Türöffnung unterstützten wir den Rettungsdienst bei der Umlagerung der Person auf eine Schaufeltrage und brachten sie schonend mithilfe der Drehleiter nach unten, wo sie dem Rettungsdienst übergeben werden konnte.

Einsatz 07.10. – Person in Baugrube – Foto laumat.at Matthias Lauber
Eine Person stürzte auf einer privaten Baustelle in eine etwa 4 Meter tiefe Baugrube und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Nach der medizinischen Erstversorgung wurde die Person behutsam in eine Korbschleiftrage verbracht. Mithilfe einer Menschenkette aus Einsatzkräften konnte die Person sicher und kontrolliert aus der Baugrube gerettet und anschließend dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben werden.

Einsatz 03.11. – Auto gegen Laterne
Wir wurden zu einem Verkehrsunfall alarmiert, bei dem ein parkender PKW gerammt und dadurch auf eine Straßenlaterne geschoben wurde. Die Laterne wurde ordnungsgemäß gesichert und nach langwierigen Aufräumarbeiten konnte die Straße durch die Polizei wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Einsatz 28.12. – Brand Industrie
Der ursprünglich als „Brand Hütte“ alamierte Einsatz entpuppte sich als ein brennender Unterstand mit mehreren leeren Papiertonnen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung gingen zahlreiche Notrufe bei der Landeswarnzetrale ein. Die schwarze Rauchsäule war von weiter Entfernung sichtbar. Durch die Vornahme von zwei C-Rohren unter Atemschutz konnte der Brand rasch gelöscht werden.



Ausbildung & Bewerbe

Auch in diesem Jahr lag der Fokus auf einer intensiven und praxisnahen Ausbildung. Neben den standardisierten Ausbildungsstufen wurden zahlreiche Spezialschulungen, taktische Ausbildungen und Leistungsbewerbe absolviert.

Wir durften einige neue aktive Kameradinnen und Kameraden in unserer Mitte begrüßen, die neben der erfolgreich abgeschlossenen **Truppmannausbildung** nun vollwertig im Einsatzdienst mitwirken. Zudem haben zwei weitere Kameraden die **Truppführerausbildung** erfolgreich absolviert. Dies ermöglicht ihnen nun, kleinere taktische Einheiten zu führen und erweiterte Aufgaben im Einsatz zu übernehmen.

Bei der **Technischen Hilfeleistungsprüfung (THL)** standen der taktisch richtige Ablauf bei Verkehrsunfällen und der Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät im Fokus.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dieses Jahr auf der Atemschutzausbildung. Neben **Atemschutzleistungsprüfungen (ASLP)** wurde die Belastungsgrenze im **Stollentraining in Kufstein** getestet. In der BFK-Übungsanlage wurde unter realitätsnahen Bedingungen das Arbeiten unter Atemschutz in engen und verrauchten Bereichen trainiert. Zusätzlich fanden in Deutschlad bei der Firma ERHA-TEC **Heißausbildungen im Brandcontainer** statt, die von externen Experten begleitet wurden. Ziel ist das realitätsnahe Vorgehen im Innenangriff unter extremer Hitze zu optimieren. Auch im Bereich der Einsatzkommunikation wurde das Wissen vertieft. Mehrere Kameraden absolvierten das **Funk-Leistungsabzeichen** in Silber.

Darüber hinaus wurden verschiedene Übungsszenarien zu Brandeinsätzen, technischer Hilfeleistung und Gefahrgut-Einsätzen und vielem mehr durchgeführt.

























Angi & Richi



Martina & Hannes














MEINDL M.



FEUERWEHR TRAUN



FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUN

Rettungshunde



Die Hundeteams

2024 bildeten **19 Teams** die Rettungshundestaffel. Neben den zahlreichen Trainingseinheiten ziehen wir folgende Bilanz: 19 Einsatzalarmierungen sowie 26 Rettungshundeprüfungen und Einsatztests – so viele wie noch nie!



Einsatzübungen & Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2024 stand die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Neuhofen, Neukematen, Unterheuberg und Großhöflein sowie dem Roten Kreuz Mattersburg im Fokus. Gemeinsam wurden realitätsnahe Übungen zur Personensuche durchgeführt, bei denen die Kooperation mit unserer Hundestaffel intensiv trainiert wurde. Zudem hatten unsere Rettungshunde zahlreiche Gelegenheiten, ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren. Ob in Schulen, Kindergärten, beim Jugendrotkreuz in Traun oder beim Sicherheitstag – überall begeisterten sie durch ihr Engagement und ihre beeindruckenden Fähigkeiten.



Einsatztest des Österreichischen Bundesheeres

Gerald Schmidberger mit seinem Hund Action und Markus Gruber mit seiner Hündin Boom bewiesen erneut ihr außergewöhnliches Können und bestanden zum zweiten Mal den anspruchsvollen AFDRU-Einsatztest. Beide Teams waren bereits für die AFDRU im Einsatz – 2023 im Erdbebengebiet in der Türkei und 2024 bei einem Hauseinsturz in Schärding. Unter extremen Bedingungen leisteten sie wertvolle Hilfe und trugen entscheidend zur Rettung von Menschenleben bei.



Auszug unserer Sucheinsätze in OÖ...

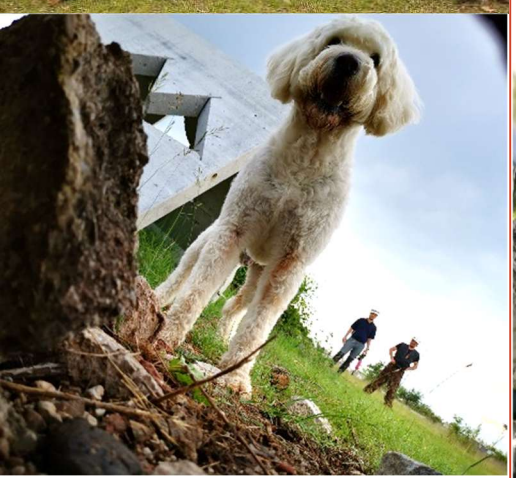
In Traun wurden wir 2024 zu zwei Einsätzen alarmiert. Bei einem dieser Einsätze konnte der Vermisste glücklicherweise sehr schnell lebend aufgefunden werden.

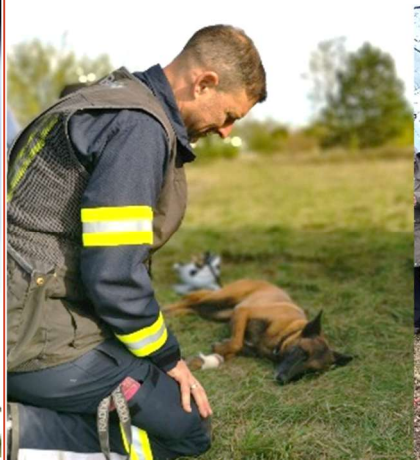
Am 8. Juni 2024 unterstützten wir die Einsatzkräfte in St. Georgen im Attergau. Trotz extremer Hitze gelang es, den Vermissten noch rechtzeitig lebend zu finden.

Zwischen dem 26. und 30. Dezember 2024 wurden wir zu drei Einsätzen nach Ried im Innkreis, Vöcklabruck und Mitterkirchen gerufen. Bei eisigen Temperaturen und oft bis in die frühen Morgenstunden hinein wurde nach den Vermissten gesucht. Leider mussten alle drei Einsätze aus unterschiedlichen Gründen ohne Ergebnis abgebrochen werden.



Unser Dank gilt den befreundeten Einsatzorganisationen, der Österreichischen Rettungshundebrigade sowie den Suchhundestaffeln des Roten Kreuzes, den örtlichen Feuerwehren und der Exekutive für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2024. Ein besonderer Dank geht an die Firma Haberkorn G.m.b.H. für das Sponsoring von vollumfänglicher Trainings- und Wetterschutzbekleidung für die gesamte Rettungshundestaffel.









Tauchergruppe

Voller Einsatz...

Die Tauchergruppe besteht aktuell aus **11 aktiven Tauchern, 9 Reservisten, 2 Ehrenmitgliedern, 1 Tauchhelfer und 1 Anwärter** zusammen. Gemeinsam leisteten sie wertvolle Einsätze und zahlreiche Ausbildungsstunden, um stets auf anspruchsvolle Aufgaben vorbereitet zu sein.

Im vergangenen Jahr wurde die Tauchergruppe zu sieben Einsätzen alarmiert, darunter zwei Personensuchen, ein Arbeitseinsatz sowie vier Einsätze, bei denen unser Stützpunktleiter Reitberger Oskar als Taucheinsatzleiter fungierte. Insgesamt absolvierten die Mitglieder 321 zusätzliche Tauchgänge, darunter Übungen, Fortbildungen und Teilnahmen an Tauchveranstaltungen.

Ein besonderes Highlight war die **große Wasserwehr- und Taucherübung am Oedtersee** im Sommer 2024. Mit Bootsunterstützung wurde das anspruchsvolle Szenario „**Auto in See gefahren – Fahrer vermisst**“ geübt. Die Taucher suchten unter Wasser nach dem vermissten Fahrer und bargen das Fahrzeug erfolgreich mittels Hebeballons. Solche praxisnahen Übungen sind entscheidend, um die reibungslose Zusammenarbeit und das sichere Handeln im Ernstfall zu gewährleisten.

Auch die Nachwuchsförderung stand im Fokus: Ein neuer Anwärter begann seine Ausbildung zum **Feuerwehreinsatztaucher**. Diese umfasst eine Vielzahl an Trainingseinheiten in heimischen Gewässern, die Ausbildung zum Rettungsschwimmer sowie die **ABC-Freitaucherausbildung** im Sporttauchbecken des *Olympiazentrums Oberösterreich* auf der Linzer Gugl.

Zur Vertiefung der Fähigkeiten fand zudem eine **einwöchige, privat finanzierte Weiterbildung im Ausland** statt, bei der die Tauchergruppe wertvolle Erfahrungen in anspruchsvollen Tauchumgebungen sammeln konnte.

Insgesamt verbrachten die Taucher **mehr als 8 Tage und 16 Minuten unter Wasser – eine beeindruckende Leistung, die die hohe Einsatzbereitschaft und Professionalität der Gruppe unterstreicht.**

Dank des kontinuierlichen Engagements und der intensiven Ausbildung bleibt die Tauchergruppe der Feuerwehr auch in Zukunft eine verlässliche Einheit für anspruchsvolle Einsätze über und unter Wasser.













FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

Jugendgruppe











Teamgeist zählt...

...in einer motivierten Jugendgruppe

Im Jahr 2024 zählte die Jugendfeuerwehr 27 engagierte Jungfeuerwehrmitglieder, betreut von einem motivierten Team aus acht Jugendbetreuern unter der Leitung von Manuel Gayer. Unterstützt wurde er dabei von Amelia Ehrmann, Richard Ehrmann, Stefan Stieber, Stefan Hofer, Julian Huprich, Christoph Weissenbök und Benjamin Hellwagner.

Ein besonderes Highlight für die Jugend war die erfolgreiche Teilnahme am Wissenstest und dem Bezirksbewerb, bei denen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellten. Auch beim **Sonnwendfeuer**, das trotz schwieriger Wetterbedingungen stattfand, zeigten sie großen Zusammenhalt und Engagement, was die Veranstaltung zu einem gelungenen Erlebnis machte.

Ein weiterer Höhepunkt war das **Bezirksjugendlager** in Hart, das für viele spannende und gemeinschaftliche Momente sorgte. Zusätzlich veranstaltete die Jugendfeuerwehr ein abwechslungsreiches **24-Stunden-Seminar**, das sowohl lehrreich als auch unterhaltsam war.

Besonders stolz war die Gruppe auf ihre Teilnahme an der **Baumpflanz-Challenge**, zu der sie von der Feuerwehr Wels herausgefordert wurde. Diese Aufgabe wurde mit viel Einsatz erfolgreich gemeistert.

Wir danken allen Mitgliedern und den Betreuern für ihre Einsatzbereitschaft und ihren Teamgeist und freuen uns auf weitere ereignisreiche Jahre mit unserer Jugendfeuerwehr!







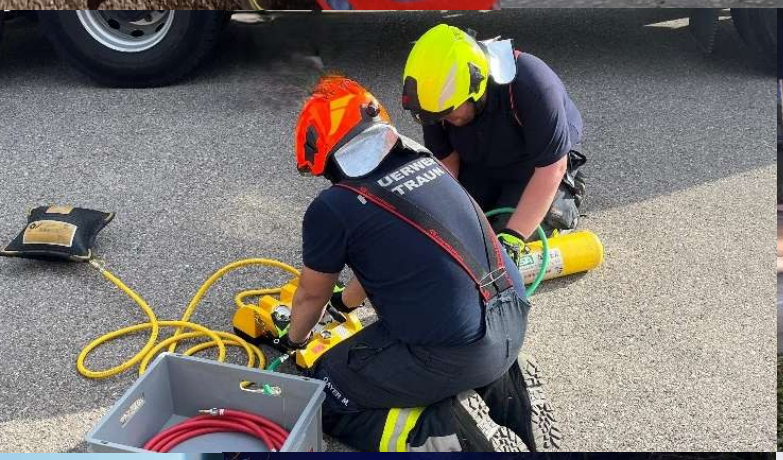



FF-TRAUN
FEUERWEHR TRAUN


DEPARTURE


FEUERWEHR


HUPRICH J.
FEUERWEHR


FEUERWEHR TRAUN


















FEUERWEHR



FÖDINGER
Heizung. Bad. Klima.

ROHRBRUCH ODER HEIZUNGSSTÖRUNG?

Unser Födinger-Notdienst ist 365 Tage im Jahr für Sie da! Denn im Notfall sind Verlässlichkeit und schnelle Hilfe essenziell.

+43 676 847 300 310

www.foedinger.at



Es ist uns eine Ehre, die Freiwillige Feuerwehr Traun zu unterstützen. Ihre schnelle Hilfe gibt uns Sicherheit, und ihre Jugendarbeit bereitet die Verantwortungsträger von morgen vor.

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden!

Euer Fritz und Leonardo Födinger

Herausgeber & inhaltliche Richtigkeit: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun, Johann-Roithner-Straße 92, 4050 Traun
Text & Layout: Kowatsch Daniela, Lackner Lisa-Maria, Raxendorfer Hannes **Fotos:** FF-Traun & Mitglieder, www.laumat.at, www.fotokerschi.at